1. **Finanzierung:**

   1.1 Leistungen der Pflegekassen

   Anspruchsberechtigt im Sinne der Pflegeversicherung sind Sie, wenn eine Einstufung in einen der fünf Pflegegrade erfolgt ist. In diesem Fall haben Sie auch auf die Leistung Alltagsbegleitung nach dem § 45a SGB XI einen Anspruch.
   Die Pflegekasse erstattet die pflegebedingten Kosten, die Fahrtkosten und die Kosten der Alltagsbegleitung bis zu den jeweiligen monatlichen Höchstbeträgen:

   Stellen Sie bei Ihrer zuständigen Pflegekasse einen „Antrag auf Übernahme der Kosten für Tagespflege".

   1.2 Eigenleistung

   Die erbrachte Leistung wird nach Abschluss des Monats in Rechnung gestellt. Den angegebenen Rechnungsbetrag kann überwiesen oder per Lastschrift durch die Einrichtung abgebucht werden.

   Wichtig bei Überweisung: Bitte vermerken Sie stets die auf der Rechnung angegebene Rechnungsnummer!

   1.3 Leistungen des Sozialhilfeträgers

   Wenn es kein Anspruch auf Leistungen der Pflegekasse gibt oder wird durch sie nur ein Teil der anfallenden Kosten abgedeckt, besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Sozialhilfe zu stellen.

2. **Ärztliche Versorgung/Medikamente**

   Am Tag der Aufnahme muss ein **vom Arzt abgezeichneter aktueller Medikamentenplan** vorliegen.
   Bitte bringen Sie am ersten Tag die **Medikamente in Originalpackung (mit der PZN-Nummer)** mit.
   So kann unser Pflegepersonal die Medikamente mit dem Medikamentenplan abgleichen. Nur nach erfolgreichem Abgleich können die im Dispenser mitgebrachten Medikamente während des Aufenthaltes in der Tagespflege verabreicht werden.

   Wichtig: Bitte informieren Sie uns immer umgehend über vorgenommene Änderungen der Medikation, in diesem Fall muss den oben beschriebenen Abgleich wiederholt werden!!!

3. **Vertrag**

   Vor Aufnahme in die Tagespflegeeinrichtung erhalten Sie einen **Vertrag** in doppelter Ausführung. Ein Exemplar ist für Ihre Unterlagen. Der zweite Vertrag muss vom Gast, ggf. vom gesetzlichen Vertreter unterschrieben werden **und spätestens am ersten Besuchstag in der Tagespflege vorliegen.**

4. **Absagen:**

   Wenn der vereinbarte Besuchstag nicht wahrgenommen werden kann, bitten wir um eine Absage entweder per Anruf oder per E-Mail bis spätestens am Vortag um 9:00 Uhr.
   Bei einer Absage zum späteren Zeitpunkt wird der nicht in Anspruch genommene Tag in Rechnung gestellt.

5. **Fahrdienst und Medikamentenänderung:**

   Bitte informieren Sie den Fahrdienst rechtzeitig, wenn Sie einen geplanten Besuchstag nicht wahrnehmen können.
   Um in Notfällen schnell reagieren zu können, wird dringend darum gebeten, jegliche Änderungen im Medikamentenplan zeitnah mitzuteilen.

6. **Geld und Wertsachen:**

   Bitte beachten Sie, dass für Geld und Wertsachen in der Tagespflege keine Haftung übernommen werden kann.

So erreichen Sie uns: **☎ 02202/122-4891** **✉: tagespflege@evk.de**

Hiermit bestätige ich mit meiner Unterschrift, die oben benannten Informationen zur Kenntnis genommen zu haben.

Datum

Unterschrift der Angehörigen

Quirlsberg
Pflege & Wohnen

Merkblatt zur Aufnahme in die Tagespflege

Bringen Sie bitte Folgendes am Schnuppertag mit:

- ☐ aktueller und vom Arzt unterschriebener Medikamentenplan (inklusive aller nicht verschreibungspflichtigen Medikamente (z.B.: Movicol, Salben, Augentropfen, etc.) und derer Dosierung)
- ☐ benötigte Medikamente/ Bedarfsmedikamente
- ☐ wenn zutrifft: Marcumarpass, Eliquisplan,
- ☐ wenn Sie Insulinpflichtiger Diabetiker sind:

  Aktuelles Insulinschema vom Arzt, Blutzuckermessgerät, die zugehörigen Teststreifen, Nadeln, Pen, Tagebuch
- ☐ den durch den Hausarzt ausgestellten Diagnoseaufstellung
- ☐ Wechselwäsche
- ☐ das benötigte Inkontinenzmaterial
- ☐ das benötigte Hilfsmittel (Rollator, Rollstuhl, Batterien zum Wechseln im Hörgerät, Lupe zum Lesen, Lesebrille
- ☐ der Versichertenkarte der Krankenkasse
- ☐ Personalausweis

Bringen Sie bitte Folgendes am 1. Besuchstag mit:

- ☐ den unterschriebenen Vertrag
- ☐ Kopie von:
  - ☐ Bewilligung der Pflegekasse für die Tagespflege
  - ☐ aktuellen Pflegegradbescheid
  - ☐ Bestätigung der Antragstellung (wenn Sozialhilfe beantragt wurde)
  - ☐ des Schwerbehindertenausweis B
  - ☐ der Vorsorge- oder Betreuungsvollmacht
  - ☐ die Bestellungsurkunde/ Betreuerausweis (wenn vorhanden)
  - ☐ der Patientenverfügung

Bitte kennzeichnen Sie mit Namen alle mitgebrachten Gegenstände (Jacken, Mantel, Kleidung, Hilfsmittel, Medikamentendose, etc.), um Missverständnisse zu vermeiden.